



**St.-Franziskus-Schule Olpe**  
Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO  
franziskanisch · fröhlich · fair

## **Schulinterner Lehrplan**

**Spanisch**

**Sekundarstufe II**

## 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

### Voraussetzungen für das Fach an der Schule:

Das Fach Spanisch wird als neueinsetzende Fremdsprache in der Oberstufe angeboten und wird zumeist als dritte Fremdsprache gewählt. Schülerinnen und Schülern, die mit nur einer Fremdsprache in die gymnasiale Oberstufe wechseln, ermöglicht es, eine zweite Fremdsprache zu erlernen, die als Voraussetzung für das Abitur gilt.

### Aufgaben und Funktionen des Fachs an der Schule:

Der Spanischunterricht soll Lernende vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d. h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich kulturelle Unterschiede zu tolerieren und die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren. Das Fach leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag zu den Bildungs- und Erziehungszielen unserer Schule.

### Beitrag des Fachs für andere Fächer:

Der Spanischunterricht vertieft und erweitert grammatische Kompetenzen und Ausdrucksmöglichkeiten, die im bisherigen Fremdsprachenunterricht bereits erworben worden sind. Im Bereich der Klausuren und in mündlichen Kommunikationsprüfungen gelten die gleichen formalen Kriterien, wodurch Aufsatzarten vermehrt geübt und Anforderungskriterien besser eingepreßt werden können.

### Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen:

Im Bereich der mündlichen Kommunikationsprüfungen müssen Absprachen mit den Fachschaften Englisch und Französisch getroffen werden, um die Abfolge der Prüfungen in den Halbjahren sinnvoll zu verteilen. Im Bereich der Geschichte Spaniens und Lateinamerikas kann sich der Unterricht auf Unterrichtsinhalte der Sekundarstufe stützen, bei den abiturelevanten Themen *Turismo y Barcelona, una capital polifacética* wird eine Zusammenarbeit mit der Fachschaft Geografie angestrebt.

### Ressourcen der Schule:

Die zwei Grundkurse pro Stufe mit je ca. 25 Schülerinnen und Schülern, von denen einige das Fach als 3. oder 4. Fach im Abitur wählen, werden abwechselnd in der einen Woche 2 x 67,5 min und in der anderen 2 x 67,5 min + 1 x 90 min unterrichtet.

### Aufgaben innerhalb der Fachschaft:

Frau Viedenz

Fachvorsitz; Koordination der mündlichen Kommunikationsprüfungen; Auswertung des Zentralabiturs; schulinternes Curriculum

Herr Ninse

Erarbeitung der Lernstationen für die Abiturvorgaben; Kursfahrten; Fördermaßnahmen; Methodenkompetenz

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase (EF)

#### a) EF (neueinsetzend)

Unterrichtsvorhaben und zeitlicher Rahmen	Lehrbuchanbindung/ mögliche Materialien → A_tope.com	Kompetenzen <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>
<b>1. A hablar</b>  ca. 12 Stunden (3 Wochen)	¡Hola! (S. 8-21)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Auskunft über sich selbst und andere geben.</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, einfacher Satzbaumuster, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster.</li> </ul>
<b>2. Los jóvenes y su ámbito social</b>  ca. 15 Stunden (6 Wochen)	La familia y los amigos - ¡Vamos! - Fotos de mi familia - Vista Alegre, mi barrio - ¿Adónde vamos? - Evaluación 1 (S. 22-39)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen.</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben mit Vokalwechsel, Gebrauch von <i>estar</i> und <i>hay</i>, Adjektive, Possessivbegleiter, Zahlen (1-100).</li> <li>• <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten.</li> </ul>
<b>3. Actividades e identidad</b>  ca. 15 Stunden (6 Wochen)	¡Me gusta! - ¡Vamos! - ¿Qué estáis haciendo? - Ropa para una entrevista - ¡Así soy yo! (S. 40-51)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden.</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale E-Mails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>estar + gerundio</i>, <i>gustar</i> + Substantiv / Infinitiv, direktes Objekt bei Personen (a), Demonstrativbegleiter und -pronomen, indirekte Objektpronomen</li> </ul>
<b>4. La vida diaria</b>  ca. 15 Stunden (6 Wochen)	El día a día - ¡Vamos! - El instituto - ¿Quedamos? - Cintia, una chica de Perú - Evaluación 2 (S.52-69)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eigene Meinung äußern, Gefallen/Missfallen ausdrücken, diskutieren, Kompromisse finden.</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache argumentative Texte verfassen.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. bejahter Imperativ, <i>ir a</i> + Infinitiv, die Verben <i>venir</i>, <i>saber/poder</i>, <i>decir</i>, reflexive Verben, indirekte Rede</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen.</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben und zeitlicher Rahmen	Lehrbuchanbindung/ mögliche Materialien → A_tope.com	Kompetenzen <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>
<p><b>5. En Madrid</b></p> <p>ca. 15 Stunden (6 Wochen)</p>	<p>En Madrid</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ¡Vamos!</li> <li>- Buscar un piso</li> <li>- ¿Cómo llego a la oficina</li> <li>- Mis sitios favoritos</li> </ul> <p>(S. 70-81)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen, telefonieren, eine Wohnung mieten, einen Weg beschreiben).</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen.</li> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden.</li> <li>• <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. der reale Bedingungssatz, direkte Objektpronomen, Ordnungszahlen, Steigerungsformen der Adjektive, Mengenangaben</li> </ul>
<p><b>6. Conocer el mundo hispanoamericano: De viaje en Perú</b></p> <p>ca. 15 Stunden (6 Wochen)</p>	<p>¡Bienvenidos a Perú!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ¡Vamos!</li> <li>- Un viaje por Perú</li> <li>- Un lago, dos países, otro mundo</li> <li>- Evaluación 3</li> </ul> <p>(S. 82-99)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen, eine Statistik auswerten.</li> <li>• <b>Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, eine Reise planen, ein Reiseziel auswählen).</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsorten-spezifischen Vorgaben Tagebucheinträge oder Reiseberichte verfassen, ein lateinamerikanisches Land oder eine Persönlichkeit vorstellen.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>indefinido</i>, Verben mit orthographischen Besonderheiten, Jahreszahlen, <i>desde, hace, hasta</i></li> </ul>
<p><b>7. El futuro profesional</b></p> <p>ca. 13 Stunden (5 Wochen)</p>	<p>¿A qué te quieres dedicar?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ¡Vamos!</li> <li>- ¿Qué quieres hacer después de la ESO?</li> <li>- La vida laboral en España y Alemania</li> </ul> <p>(S. 100-109)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> über einfache Sachverhalte diskutieren und argumentieren.</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. verkürzte Adjektive, <i>ni...ni</i>, unpersönliche Konstruktionen (<i>se, uno</i>).</li> </ul>

## 2.2. Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase

### Qualifikationsphase 1 (n)

*Unterrichtsvorhaben I:*

Andalucía: Turismo y medio ambiente

#### **Bezüge zum KLP:**

- **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
- **Historische und kulturelle Entwicklungen:** Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

#### **Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:**

- España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio

#### **Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:**

##### **FKK**

- *Lesen:*
  - Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,
  - explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
  - selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.
- *Schreiben:* unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten wiedergeben, untersuchen und dazu Stellung nehmen oder kreativ bearbeiten
- *Sprachmittlung:* als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündliche wiedergeben.

##### **TMK**

- Sachtexten Informationen entnehmen
- eigene Standpunkte darlegen und begründen
- sich an Gesprächsdiskussionen beteiligen
- einen Kommentar verfassen
- *el debate*

##### **IKK**

- *Soziokulturelles Orientierungswissen*
  - Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus
  - Umweltbedrohungen (Wassermangel, intensive Landwirtschaft)
  - atracciones culturales de Andalucía
  - los árabes en Andalucía

#### **Leistungsmessung:**

Schreiben / Lesen + Sprachmittlung

#### **Zeitbedarf:**

ca. 6-8 Wochen

## Qualifikationsphase 1 (n)

Unterrichtsvorhaben II:

### Niños y niñas de la calle y el trabajo infantil

#### Bezüge zum KLP:

- **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas
- **Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt

#### Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:

- El desafío de la pobreza infantil

#### Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:

##### **FKK**

- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*
  - in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden
  - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen,
  - Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
- *Hör(seh)verstehen:* wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen

##### **TMK**

- kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen
- Testimonio

##### **IKK**

- *Soziokulturelles Orientierungswissen*
  - soziale Ungleichheit in Lateinamerika
  - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: *trabajo infantil vs. explotación infantil*
  - Straßenkinder: *el sueño de una vida mejor*
  - *Los derechos del niño y de la niña*

#### Leistungsmessung:

Sprechen

#### Zeitbedarf:

ca. 6-8 Wochen

## Qualifikationsphase 1 (n)

*Unterrichtsvorhaben III:*

### Indígenas en Chile – los mapuches

#### **Bezüge zum KLP:**

- **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas
- **Historische und kulturelle Entwicklungen:** Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

#### **Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:**

- Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica

#### **Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:**

##### **FKK**

- *Lesen*
  - Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,
  - explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
  - selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.
- *Schreiben:* unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten wiedergeben, untersuchen und dazu Stellung nehmen oder kreativ bearbeiten

##### **TMK**

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen

##### **IKK**

- *Soziokulturelles Orientierungswissen*
  - Entdeckung und Eroberung Lateinamerikas
  - soziale Ungleichheit in Lateinamerika
  - los mapuches y *la Tierra*
  - el conflicto mapuche

#### **Leistungsmessung:**

Schreiben / Lesen

#### **Zeitbedarf:**

ca. 6-8 Wochen

## Qualifikationsphase 1 (n)

Unterrichtsvorhaben IV:

España – país de inmigración y emigración

### Bezüge zum KLP:

- **Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:** Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt
- **Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven

### Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:

- Vivir y convivir en una España multicultural y plurilingüe

### Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:

#### **FKK**

- **Lesen:**
  - Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,
  - explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
  - selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.
- **Schreiben:** unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten wiedergeben, untersuchen und dazu Stellung nehmen oder kreativ bearbeiten.
- **Hör(seh)verstehen:** medial vermittelten Texten Haupt- und Einzelinformationen entnehmen.

#### **TMK**

- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens selbstständig mündlich und schriftlich anwenden
- Diskontinuierliche Texte, Bilder, Karikaturen (wesentliche Textsignale erkennen und deuten)

#### **IKK**

- **Soziokulturelles Orientierungswissen**
  - Auswanderungsgründe, *la travesía*
  - Integrationsfragen: *adaptación vs. aislamiento*
  - aktuelle Wirtschaftskrise
  - **Einstellungen und Bewusstheit:**  
sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln
  - **Verstehen und Handeln:**  
sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten

### Leistungsmessung:

Schreiben / Lesen + Hör(seh)verstehen

### Zeitbedarf:

ca. 6-8 Wochen



## Qualifikationsphase 2 (n)

Unterrichtsvorhaben V:

Catalaluña, una comunidad autónoma bilingüe

### Bezüge zum KLP:

- **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Regionalismus und nationale Einheit in Spanien

### Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:

- Vivir y convivir en una comunidad bilingüe (ab Abitur 2025)
- Barcelona: capital polifacética en una comunidad bilingüe (Abitur 2024)

### Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:

#### **FKK**

- *Lesen:*
  - Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,
  - explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
  - selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.
- *Schreiben:* unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten wiedergeben, untersuchen und dazu Stellung nehmen oder kreativ bearbeiten.
- *Sprachmittlung:* als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündliche wiedergeben.

#### **TMK**

- eigene Standpunkte darlegen und begründen
- sich an Gesprächen / Diskussionen beteiligen
- einen Kommentar verfassen
- Sachtextanalyse

#### **IKK**

- *Soziokulturelles Orientierungswissen*
  - Sprachensituation und Sprachpolitik in Spanien
  - monolingüismo vs. bilingüismo
  - aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen

### Leistungsmessung:

Schreiben / Lesen + Sprachmittlung

### Zeitbedarf:

ca. 6-8 Wochen

## Qualifikationsphase 2 (n)

Unterrichtsvorhaben VI:

Chile entre dictadura y democracia en la literatura de Antonio Skármeta

### Bezüge zum KLP:

- **Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:** Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas
- **Historische und kulturelle Entwicklungen:**
- Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

### Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:

- La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta

### Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:

#### **FKK**

- *Lesen:*
  - Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,
  - inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen
  - selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.
- *Schreiben:* verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte.
- *Hör(seh)verstehen:* Filmausschnitte unter Berücksichtigung des Hintergrundwissens und mithilfe von Rezeptionsstrategien verstehen

#### **TMK**

- Auszüge aus einer authentischen Ganzschrift vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes und unter Berücksichtigung sprachlich-stilistischer Merkmale deuten
- unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen (sozio)kulturellen und ökonomischen Kontexts verstehen, analysieren und reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten
- Lesestrategien anwenden (wesentliche Textsignale erkennen und deuten)

#### **IKK**

- *Soziokulturelles Orientierungswissen*
  - Huellas de la dictadura
  - Lebensentwürfe chilenischer Jugendlicher
  - aktuelle gesellschaftliche Diskussionen

### Leistungsmessung:

Schreiben / Lesen + Hör(seh)verstehen

### Zeitbedarf:

ca. 6-8 Wochen

## Qualifikationsphase 2 (n)

*Unterrichtsvorhaben VII:*

[Puffer]

**Bezüge zum KLP:**

- ohne Setzung

**Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben:**

- ohne Setzung

**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:**

- Der Puffer kann verwendet werden zur Durchführung einer weiteren freien Sequenz oder zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den Unterrichtsvorhaben 1-6

**Leistungsmessung:**

Schreiben / Lesen + Sprachmittlung

**Zeitbedarf:**

ca. 6-8 Wochen

## 2.3. Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

### Didaktisch-methodische Grundsätze:

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
5. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler.
6. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
7. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
8. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
9. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.

### Fachliche Grundsätze:

11. Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
12. Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
13. Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
14. Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechkanäle geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
15. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
16. Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
17. Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
18. Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
19. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.

## 2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

**Hinweis:** Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

### 2.4.1 Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:

EF            **2. Halbjahr (4. Quartal)**

Q1            **1. Halbjahr (2. Quartal)**

- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 kann laut Beschluss der Lehrerkonferenz nur in Spanisch fortgeführt durch eine Facharbeit ersetzt werden. Die Kriterien sind dem Bewertungsbogen zur Facharbeit auf der Schulhomepage zu entnehmen.
- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**  
Spanisch neueinsetzend: ab Q1 einsprachig, Q2 2. Halbjahr und Abitur zweisprachig.  
Spanisch fortgeführt: ab EF einsprachig, Q2 2. Halbjahr und Abitur zweisprachig.
- **Bewertung:**  
Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

- 1) **Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:** 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

*Ausnahme:*

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

### 2) Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:

- Aufgabentyp 1:** Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)  
Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)  
Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)  
Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)
- Aufgabentyp 2:** Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen  
Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.
- Aufgabentyp 3:** Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung  
Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)  
Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

### 3) Verbindliche Instrumente

#### 1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kap. 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

#### 2. Klausuren und mündliche Kommunikationsprüfungen

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
2	1	67 min	1 Klausur Schreiben, Lesen
	1	90 min	1 Klausur Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel
1 (+1 mündliche Prüfung)	1	90 min	1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung 1 mündliche Prüfung

  

Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1 (+1 mündliche Prüfung)	1	90 min	1 mündliche Prüfung (2. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	135 min	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung

  

Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
2	2	180 min	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen (2. Klausur) 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
1	1	255 min	Abiturformat (vgl. Beispiele zum Zentralabitur)

#### 3. Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs *Verfügen über sprachliche Mittel* und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

#### Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.

- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

#### Konkretisierte Kriterien:

##### *Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung*

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung, d. h. sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen.

##### Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

##### Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:- nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:- mündliche Rückmeldung: Elternsprechtage, - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung.

## **2.5 Lehr- und Lernmittel**

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel:

In der EF arbeiten wir mit dem Lehrbuch „A\_topo.com“ des Cornelsen-Verlags und dem dazu gehörigen *Cuaderno* mit CD zu Hörverstehensübungen, die den Lernenden zur Verfügung gestellt werden. In der Qualifikationsphase werden die Unterrichtsreihen aus Lehrwerken für die Sekundarstufe II, authentischen Materialien und aus selbst erstellten Stationenlernen eingesetzt.

### **Für alle Kurse ab EF**

Einsprachige Wörterbücher werden den Schülern zur Verfügung gestellt.

Zweisprachige Wörterbücher müssen von den Schülern selbst angeschafft oder ausgeliehen werden.

### **2.6. Allgemeines**

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektüre-reihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Seh-Texte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

### **3. Qualitätssicherung und Evaluation:**

Zur Qualitätssicherung und -entwicklung des Spanischunterrichts auf der Grundlage des schulinternen Lehrplans werden die Vorgaben bei der Durchführung, in der Planung und Bewertung auf ihre Stimmigkeit, Anwendbarkeit und ihren Umfang überprüft und ggf. Fehler oder Verbesserungsvorschläge markiert und festgehalten, um entsprechende Regelungen und Verbesserungen in der Fachschaft spätestens zu Beginn des neuen Schuljahrs vereinbaren zu können.

Auf dieser Basis wird der schulinterne Lehrplan kontinuierlich evaluiert und ggf. revidiert.